

Veranstaltungen im Frühling 2024

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der VDW,

ein Workshop zu Künstlicher Intelligenz mit Prof. Christoph Benz Müller war der fesselnde und informative Auftakt in das Veranstaltungsjahr 2024. Im März geht es direkt weiter mit einem Thema, das die VDW schon lange begleitet und zu dem sie über 20 Jahre hinweg mutige Menschen mit einem Preis geehrt hat: Whistleblowing.

Auch die weiteren Veranstaltungen laden zum Nachdenken und Mitdiskutieren ein.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Frühling:

- **Dienstag, 19. März 2024 | "Whistleblowing: Warum es uns alle betrifft" | via Zoom | Veranstaltung in der Reihe "Jung und Alt bewegt"**
- **Samstag, 06. April 2024 | "The best of both worlds? Hybrid Intelligence as a next step of human Intelligence" | via Zoom | Workshop in der Reihe "Inspirational Club" der Jungen VDW (auf Englisch)**
- **Dienstag, 16. April 2024 | "Transformation und Ambivalenz: Steht die Welt vor dem Kollaps?" | via Zoom | Veranstaltung in der Reihe "Jung und Alt bewegt"**
- **Samstag, 04. Mai 2024 | "Monuments, memorials and memory: Between the history of remembrance and space for our future" | via Zoom | Workshop in der Reihe "Inspirational Club" der Jungen VDW (auf Englisch)**
- **Montag, 06. Mai 2024 | "Brauchen wir eine neue Aufklärung?" | an der Universität Kassel am Campus Witzenhausen**
- **Einladung zur Beteiligung am Projekt "Zukunftsbilder"**

Wir freuen uns, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

Ihre VDW-Geschäftsstelle

Whistleblowing: Warum es uns alle betrifft

Digitaler Workshop mit Bernd Hahnfeld, Gerhard Baisch und Prof. Hartmut Graßl

Veranstaltung in der Reihe "Jung und Alt bewegt"

Dienstag, 19. März 2024 | 18:00 Uhr - 19:45 Uhr

via Zoom

Anmeldung

Whistleblowing spielt eine entscheidende Rolle in unserer Gesellschaft, indem es individuellen Mut und ethisches Handeln fordert. Durch das **Aufdecken von Missständen**

und Fehlverhalten trägt Whistleblowing dazu bei, eine transparente und verantwortungsbewusste Gesellschaft zu schaffen.

Brauchen wir Whistleblowing heute noch? Welche Konsequenzen hat Whistleblowing für die Hinweisgeber:innen? Funktioniert eine Demokratie ohne Whistleblowing?

Gemeinsam mit **Bernd Hahnfeld**, langjähriger Richter und Mitgründer von IALANA Deutschland sprechen wir darüber, was Whistleblowing ist und warum es existenziell ist für eine resiliente demokratische Gesellschaft. Brandaktuell ist das Thema durch das vor wenigen Monaten in Kraft getretene **Hinweisgeberschutzgesetz**. In wie weit das Gesetz Whistleblower:innen tatsächlich schützt, wird uns **Gerhard Baisch**, Jurist, Vorstandsmitglied bei IALANA Deutschland und Jury-Mitglied des Whistleblower-Preises, erläutern.

Die IALANA Deutschland und Die VDW verliehen 20 Jahre lang den **Whistleblower-Preis**. Insgesamt wurden 18 Whistleblower:innen geehrt, unter ihnen Brigitte Heinisch, Edward Snowden und Can Dündar.

Der Workshop bietet nun eine einzigartige Gelegenheit, mehr über die Bedeutung von Whistleblowing zu erfahren und gemeinsam über das Thema zu diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Website**. Anmelden können Sie sich **hier**.

The best of both worlds? Hybrid intelligence as a next step of human intelligence

Workshop in der Reihe "Inspirational Club" der Jungen VDW (auf Englisch)

Samstag, 06. April 2024 | 3:00 Uhr CET

via Zoom

Anmeldung

Im Rahmen des „Inspirational Club“ der Jungen VDW, die Veranstaltungsreihe, die speziell dafür gedacht ist, Interdisziplinarität Realität werden zu lassen, sich gegenseitig zu inspirieren und in den interdisziplinären Austausch zu kommen.

Die Veranstaltung findet über Zoom und in englischer Sprache statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. **Anmeldung** unter dem **Stichwort „Inspirational Club“** an **junge-vdw@vdw-ev.de**.

Transformation und Ambivalenz. Steht die Welt vor dem Kollaps?

Digitaler Workshop mit Werner Mittelstaedt

Veranstaltung in der Reihe "Jung und Alt bewegt"

Dienstag, 16. April 2024 | 18:00 Uhr - 19:45 Uhr

via Zoom

Anmeldung

So der Titel des neuen Buches von Werner Mittelstaedt, das 2023 erschienen ist.

Die Welt benötigt dringend tiefgreifende **Transformationen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit**. Doch gerade aktuell sind Diskrepanzen und antidemokratische Tendenzen besonders deutlich zu spüren. Ambivalenzen in Politik, Wirtschaft und Bevölkerung verzögern und verhindern die so dringende sozio-ökologische Transformation.

Warum existieren diese Ambivalenzen? Können sie überwunden werden? Steht die Welt wegen der unterlassenen Transformationen in wenigen Jahrzehnten vor dem Kollaps?

In diesem Workshop liefert Werner Mittelstaedt, kompakt und verständlich eine **Analyse** vielschichtiger Aktivitäten für **Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit** in Deutschland und weltweit. Es skizziert ein neues Fortschritts-Narrativ, liefert konkrete **Lösungsvorschläge** und 95 Zukunftsbilder, um die Klimakrise **erfolgreich** zu bewältigen und wirkliche Nachhaltigkeit zu realisieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Website**. Anmelden können Sie sich **hier**.

Monuments, memorials and memory: Between the history of remembrance and space for our future

Workshop in der Reihe "Inspirational Club" der Jungen VDW (auf Englisch)

Samstag, 04 May 2024 | 3:00 Uhr CET

via Zoom

Anmeldung

Im Rahmen des „Inspirational Club“ der Jungen VDW, die Veranstaltungsreihe, die speziell dafür gedacht ist, Interdisziplinarität Realität werden zu lassen, sich gegenseitig zu inspirieren und in den interdisziplinären Austausch zu kommen.

Die Veranstaltung findet über Zoom und in englischer Sprache statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. **Anmeldung** unter dem **Stichwort** „**Inspirational Club**“ an **jungevdw@vdw-ev.de**.

Brauchen wir eine neue Aufklärung?

NEUER TERMIN: Montag, 06. Mai 2024 | 18:15 Uhr bis 20:45 Uhr

Universität Kassel | Campus Witzenhausen

Große Aula, Nordbahnhofstraße 1a, 37213 Witzenhausen

Anmeldung

Welche Rolle spielt die Aufklärung in der heutigen globalisierten und vernetzten Welt? Welche neuen Herausforderungen erfordern eine Neugestaltung der Aufklärung? Wie können **unterschiedliche Kulturen und Perspektiven** in eine zeitgemäße Aufklärung integriert werden?

Über diese Fragen diskutieren wir am 25. Januar in Witzenhausen bei Kassel. Mit dabei

sind unter anderen Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Prof. Praveen Jha, Prof. Brigitte Kaufmann, Dr. Christian Hülsebusch und Prof. Maria Finckh. Organisiert wird die Veranstaltung vom Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel sowie der VDW.

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker wird das Thema mit seiner Keynote: „Wir sind dran! Warum es einer **Aufklärung 2.0** bedarf“ einleiten. **Prof. Praveen Jha** ergänzt anschließend die sozialwissenschaftliche Perspektive unter dem Titel **"Whose Modernity? What Enlightenment?"**. In der Diskussion wird das Thema weiter vertieft unter anderem mit einem Blick auf die heutige Arbeit am DITSL in Witzenhausen.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auch auf unserer **Webseite**.

Beteiligen Sie sich als Autor:in am inspirierenden Projekt „Zukunftsbilder“

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie Lust, aktiv an einem wegweisenden Projekt teilzunehmen? Dann sind Sie hier genau richtig! Im Rahmen des gemeinschaftlichen Projekts "Zukunftsbilder" mit den Scientists4Future, CreativesForFuture, Artists4Future, FridaysForFuture und weiterer Partner suchen wir engagierte Expert:innen in den verschiedensten Themenfeldern.

Worum geht es bei den „Zukunftsbildern“?

Ziel des Projekts ist es, realistische Entwürfe einer nachhaltigen Zukunft für Deutschland im Jahr 2040 zu entwickeln und diese der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir haben vier verschiedene "Zukunftsbilder" entworfen, die unterschiedliche Entwicklungsszenarien skizzieren. Nur das Szenario „Langsam“, in dem der Mut zu Veränderungen fehlt, ist nicht positiv. In den anderen drei Zukunftsbildern („Fokussiert“, „Groß“ und „Graswurzel“) gelingt es auf unterschiedlichen Wegen, die Klimaziele zu erreichen, den Artenschwund zu bremsen und ein gutes Leben für alle zu ermöglichen. Die Zukunftsbilder sind keine Vorhersagen, sondern Visionen für 2040, von Expert:innen für plausibel gehalten. Sie sollen allen Interessierten ermöglichen, verschiedene Zukünfte miteinander zu vergleichen und eine eigene Meinung zu bilden – und so eine breite und informierte Debatte anregen. Denn gestalten müssen wir gemeinsam.

Wie können Sie mitmachen?

Jedes Zukunftsbild wird mit einer Vielzahl thematischer Facetten in Form von Kurztexten gefüllt, wobei jeder Text etwa eine Länge von 4-6 Seiten hat und in deutscher Sprache verfasst ist. Dieses ehrenamtliche Gemeinschaftsprojekt involviert Fachexpert:innen, unabhängige Reviewer:innen, Lektor:innen und ein Designteam, das sich um Gestaltung und Kommunikation kümmert. Illustrator:innen arbeiten gemeinsam mit uns daran, jedem Text ein Gesicht zu geben.

Expert:innen gesucht!

Konkret suchen wir derzeit Expert:innen, die Freude daran haben, Texte für die Zukunftsbilder in den folgenden Themenbereichen zu verfassen:

- Gesellschaftliches Zusammenleben
- Kommunikation und Sicherheit

- Wirtschaft
- Nachhaltige Ressourcennutzung
- Bildung und Kultur
- U.v.m

Sie können gerne einen Blick auf die bestehende **Zukunftsbilder-Website** werfen. Falls Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, können Sie sich gerne bei Milena Bork (milena.bork@vdw-ev.de) melden.

Impressum:

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Götz Neuneck, Vorsitzender

Redaktion: Luisa Lagoda, Projektreferentin

*Hinweis zur Datennutzung und **Datenschutzerklärung**:*

*Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Newsletter2Go. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren **Newsletter hier abbestellen**.*